

# BILDUNG STÄRKEN

Gute Bildung ist lebenswichtig für alle. Wir wollen  
Chancengleichheit und fordern längeres  
gemeinsames Lernen in einer »Schule für alle«.

[www.original-sozial.de](http://www.original-sozial.de)

**DIE LINKE.**

# Bildung stärken

Das Brandenburger Bildungssystem ist chronisch unterfinanziert. Im bundesdeutschen Vergleich gehört Brandenburg zu den Schlusslichtern.

**Das gegliederte Schulsystem führt zu einer frühzeitigen Auslese der Schülerinnen und Schüler und verhindert damit Chancengleichheit.** Die sinkenden Schülerzahlen der letzten Jahre wurden von der Landesregierung nicht als Chance begriffen, die Qualität der Bildung zu verbessern, sondern waren der Vorwand für Kürzungen sowie Stellen- und Standardabbau. Fast die Hälfte der Standorte für weiterführende Schulen im Land wurde geschlossen. Das traf und trifft vor allem Schulen im ländlichen Raum und führt für die Schüler zu längeren Schulwegen, für die Eltern zu höheren Kosten und zu schwierigeren Lern- und Lebensbedingungen im ländlichen Raum.

**Kitas und Schulen haben zu wenig Personal.** Die Landesregierung versuchte den Standardabbau durch eine Vielzahl nicht abgestimmter aktionistischer Einzelmaßnahmen aufzufangen, die jedoch zu keiner höheren Qualität von Bildung führten. So können u.a. die Standards für die frühkindliche Bildung nicht in ausreichendem Maß umgesetzt werden, weil die nötigen personellen und sächlichen Voraussetzungen fehlen.

**Die Absenkung der nötigen Schülerzahlen** für die Einrichtung von 7. bzw. 11. Klassen, zu der sich die Landesregierung zum Schuljahr 2008/09 entschlossen hat, **kam viel zu spät, um Schulstandorte in nennenswertem Umfang zu retten.**

DIE LINKE fordert eine grundlegende Wende in der Bildungspolitik und eine Bildungsreform, die diesen Namen tatsächlich verdient. Ein erster Schritt in eine solche Richtung wäre eine Verbesserung der Rahmenbedingungen für Schule, um so die Voraussetzungen für eine Erhöhung der Qualität des Unterrichts

zu schaffen. Dazu gehören

- eine Verbesserung des Personalschlüssels in den Kindertagesstätten,
- keine weiteren Stellenkürzungen bei Lehrkräften,
- kleinere Klassenstärken und
- ein wohnortnahes Schulangebot.

**Chancengleichheit für alle Kinder** kann aus Sicht der LINKEN am besten durch eine Schule gewährleistet werden, **in der** die Kinder nicht aussortiert werden, sondern möglichst lange gemeinsam lernen – der **Gemeinschaftsschule**. Im Vergleich zum gegenwärtigen gegliederten Schulsystem ist die Gemeinschaftsschule

- gerechter, leistungsfähiger, kindgerechter und zeitgemäßer;
- sie grenzt nicht aus und ist wirtschaftlich notwendig.

Natürlich ist gute Bildung nicht zum Nulltarif zu haben – sie kostet Geld. Doch dieses Geld ist gut angelegt. Zwar führt mehr Geld in der Bildung nicht automatisch zu Verbesserungen, aber ohne Geld lässt sich das Bildungswesen nicht reformieren. Der Rotstift hat im Bildungsbereich nichts zu suchen. Wem es ehrlich um die Zukunft des Landes geht, der kann nicht an Bildung sparen.

*Wünschen Sie weitere Informationen? Wollen Sie uns im Wahlkampf unterstützen? Haben Sie Interesse, Mitglied in der LINKEN zu werden?*

*Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:  
DIE LINKE. Brandenburg  
Alleestraße 3, 14469 Potsdam  
Telefon: 0331-20 00 90  
Fax: 0331-2 00 09 10  
E-Mail: [info@dielinke-brandenburg.de](mailto:info@dielinke-brandenburg.de),  
Infos gibt es auch unter  
**[www.dielinke-brandenburg.de](http://www.dielinke-brandenburg.de)***

*Spenden erreichen uns auf dem  
Konto: 309 191 500 der Deutschen Bank  
BLZ: 120 700 24. Bitte geben Sie Ihren  
Namen und Adresse an!*